

Die erste Wahlversammlung des Gauleiters.

Eine eindrucksvolle Rundgebung in Dieburg.

Am Freitagabend eröffnete Gauleiter Sprenger in Dieburg die lange Reihe seiner Wahlreden, die er für die Volksabstimmung am 10. April im Gau Hessen-Nassau wie im alten Reich und in Deutsch-Osterreich hält.

In dem kleinen Städtchen des Rodgau hatte sich im Saal wie auf dem Marktplatz, wohin die Rede übertragen wurde, nahezu die gesamte Bevölkerung eingefunden, um sich bei der Anwesenheit des Gauleiters zu der großen geschichtlichen Tat des Führers, der Wiedervereinigung Deutsch-Osterreichs mit dem Reich zu bekennen. Eine besondere Symbolkraft wurde diesem Abend dadurch verliehen, daß zu derselben Zeit, wo der Gauleiter in seiner Rede von der Sehnsucht der deutschen Völker nach dem gemeinsamen Reich sprach, die österreichischen Gäste des Gaues Hessen-Nassau unter dem Jubel der Bevölkerung durch den Ort führten. Mit einem geschichtlichen Überblick über den großdeutschen Gedanken leitete der Gauleiter seine Rede ein. Er verwies hierbei auf den Einfluß der größten deutschen Denker und Politiker für diese heilige Aufgabe. Im Besonderen erinnerte er in diesem Zusammenhang daran, daß in der Mitte des vorigen Jahrhunderts sich in Darmstadt eine Stimme erhob, die eine Zentralvertretung des Reiches forderte. Auch das Parlament der Paulistadt in Frankfurt a. M. fand hierbei seine Erwähnung. In aller Gründlichkeit wurden dann die Ursachen dargelegt, die die Einigung unseres Volkes damals nicht Wirklichkeit werden ließen. Die Macht gehörte zu jener Zeit noch nicht dem Volke, sondern einigen wenigen, die sich für ihre Sonderinteressen einsetzten. Daher mußten alle Versuche zu einer Lösung scheitern. Und dennoch, so fuhr der Gauleiter fort, ist auch die kleinste Zündung eines Lichtes als notwendiges Fundament für unser heutiges Großdeutsches Reich zu werten. Bismarck hatte das Format zur Schaffung des großdeutschen Reiches, die Zeit aber war noch nicht reif.

In den Zusammenbruch des deutschen Volkes wurde dann erinnert. Besonders der Gau Hessen-Nassau hat durch seine Verfassung die tiefste Erniedrigung verspürt. Ein Volk, das verflacht ist und die ganze Bevölkerung zu dieser Sklaverei hat, geht unter. Das ganze Chaos auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet war einzig eine Folge davon. In Versailles und St. Germain ließen die internationalen Schiedsrichter unser deutsches Volk. Aus dem völkischen Verfall entführte der Gauleiter dann den Auftrag des Führers, Adolf Hitlers Ruf drang in die allgemeine Aufmerksamkeit, so wurde er ein Mahnruf des deutschen Volkes schlechthin. Die tiefste Erniedrigung unseres Volkes hatte

den Einfluß der Vernunft mit dem Herzen bei den Deutschen ausgeübt. Durch die nationalsozialistische Idee, die nicht alles krosch, sondern etwas ganz Neues schuf, wurde der Weg aus dem Chaos gewiesen. Der Glaube an den Führer war es dann, der die einst kleine Schar um die Hakenkreuzfahne zum Siege führte.

In seinen Einzelheiten ließ dann der Gauleiter das gigantische Aufbauprogramm des Führers erkennen und verwies dabei auf die Tatsache, daß sich auch der Gau Hessen-Nassau in den Gesamtplan dieser Erfolge einfügen kann. Nur wenige, besonders markante Punkte erwähnte hierbei ihre Behandlung. Die Vereinigung der Verwaltung im Lande Hessen, das Meliorations- und Schulungsprogramm, die Bildung von Großbetrieben, der Bau von Siedlungen, die Reichsaufsichten, der Ring- und Wirtschaftshafen Rhein-Main, eine einzige Leistung des Willens und der Kraft für die Gesamtheit des deutschen Volkes. Die sozialistische Praxis der Vergangenheit wird dann bewiesen. Die Bedeutung der Adolf-Hitler-Schulen erklärt der Gauleiter in diesem Zusammenhang und betont hierbei, daß für die heranwachsende deutsche Jugend nicht mehr Geld und Ansehen für ihr berufliches Weiterkommen ausschlaggebend sind, sondern einzig die Leistung aus der Genethe: Gesinnung und Wissen. Nach einem Überblick über die letzten außenpolitischen Erfolge des Führers ging die Rede dann auf die Lösung der österreichischen Frage ein. Die Lösung veranlassen die gesammelten Volksgenossen den Übergang unserer deutschen Brüder in Österreich, die nur, weil sie sich zu ihrem Blute bekannten, durch Anhaltelager und Gefängnisse, ja selbst zum Galgen gelehrt wurden. Das österreichische Volk aber stand auf und erweichte sich seiner Feinde. Es gab sich sein durch Wilson proklamiertes Selbstbestimmungsrecht und handelte danach. Deutsches Blut hatte damit wieder zu seinem Rechte gefunden. Unter dem Beifall der Tausenden schloß der Gauleiter mit den Worten, „Der Vertrag von Versailles ist vernichtet, der Vertrag von St. Germain ist beseitigt.“ Zu dieser geschichtlichen Befreiungslust wird sich das deutsche Volk am 10. April bekennen und wir wissen es wird der größte Sieg des Deutschtums werden!

Gauleiter Sprenger spricht in Wien.

Außer in den sieben Veranlassungen im Gau Hessen-Nassau spricht Gauleiter Reichsstatthalter Sprenger noch in sechs Wahlversammlungen in anderen Gauen, darunter zweimal in Österreich. Er spricht am 28. März in Chemnitz, am 29. März in Zwickau, am 2. und 3. April in Thüringen, am 5. April in Wien und am 6. April in Graz.

Alle „vorläufigen Reichsbürger“ wahlberechtigt

Die Frage auf dem Stimmzettel.

Durch eine zweite Verordnung zur Volksabstimmung und zur Wahl zum Großdeutschen Reichstag hat der Reichminister das Wahlrecht des Stimmzettels für die Volksabstimmung und die Wahl zum Großdeutschen Reichstag. Darunter steht: „Stimmzettel“. Hierunter folgt dann die Frage: „Bist Du mit der am 13. März 1938 erfolgten Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich einverstanden und stimmst Du für die Liste unseres Führers Adolf Hitler?“ Unter der Frage sind dann die beiden Kreise für das „Ja“ und das „Nein“ angegeben. Neben diesem einheitlichen Stimmzettel, der sich für die österreichischen Stimmberechtigten nur durch das grüne Papier von dem sonst weißen Papier unterscheidet, gibt es nur noch einen aus blauem oder bläulichem Papier hergestellten Stimmzettel für Soldaten des bisherigen österreichischen Bundesheeres, der sich auf die Volksabstimmung bezieht, also nicht auch für die Reichstagswahl gilt. Hier lautet die Frage: „Stimmst Du, deutscher Soldat, der am 13. März 1938 erfolgten Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich zu?“

Weiter hat der Reichsinnenminister Durchführungsbestimmungen zur Volksabstimmung und Wahl für das Reichsgebiet ohne Österreich erlassen. Wahlberechtigt sind danach als „vorläufige Reichsbürger“:

- a) diejenigen deutschen Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes, die am 30. 9. 1935 das Reichstagswahlrecht besessen haben, also spätestens an diesem Tage 20 Jahre alt waren;
- b) die staatsangehörigen jüdischen Mischlinge, die von einem der Rasse nach vollständigen Großelternteilen abstammen;
- c) die staatsangehörigen jüdischen Mischlinge, die von zwei der Rasse nach vollständigen Großelternteilen abstammen, sofern sie nicht entweder am 30. 9. 1935 der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört haben oder nach dem 30. 9. 1935 in sie aufgenommen sind oder am 30. 9. 1935 mit einem Juden verheiratet waren. Auch für die Gruppen zu b) und c) gilt das Mindestalter von 20 Jahren am 30. 9. 1935. Nach dem Gesetz über das Reichstagswahlrecht sind ferner solche Personen wahlberechtigt, die unter die Ziffern a) bis c) fallen würden, die aber erst nach dem 30. 9. 1935, jedoch spätestens am Wahltag das 20. Lebensjahr vollendet haben, bzw. vollenden.

Somit Personen, die aus zufälligen Gründen nicht wahlberechtigt sind, in den Listen noch geführt werden, weil ihre reifliche Ausmerzung aus technischen Gründen bisher nicht möglich war, wird einem Mißbrauch des Wahlrechts durch die Strafbestimmung im Gesetz über das Reichstagswahlrecht vorgebeugt. Die Bevölkerung wird durch die Presse entsprechend belehrt. Außerdem sind in jedem Wahllokal an auffälliger Stelle Plakate aufzuhängen.

Die Stimmzettel müssen zur Einsichtnahme am 2. und 3. April auch in den Abendstunden bereitgestellt. Stimmzettel sind unentgeltlich auszufragen und posteriori zu übergeben. Wahlhilfe für Stimmberechtigte, die des Schreibens unfähig oder durch körperliche Leiden behindert sind, ist möglich. Soweit neue Stimmzettel-Umgehungen beschafft werden müssen, tragen sie vom ersten Male das Hoheitszeichen des Reiches.

Bei Österreichern, die im alten Reichsgebiet abstimmen wollen, ist die Stimmberechtigung zu prüfen. Es sind berechtigt

alle deutschblütigen, spätestens am 10. 4. 1918 geborenen Männer und Frauen, die die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen, sowie diejenigen, die aus politischen Gründen seit März 1933 aus Österreich ausgebürgert worden oder Österreich verlassen mußten. Es wird überall ein Abstammungsbuch bestimmt werden, in dem auch Österreich ihre Stimme abgeben können. Um auch nach außen die völlig einmündige Durchführung der Abstimmungshandlung zu dokumentieren, erklärt der Minister ausdrücklich, daß die Tätigkeit der Abstimmungsvorstände und Feststellung der Wahlergebnisse sich in voller Öffentlichkeit zu vollziehen haben.

Wie wird am 10. April abgestimmt?

Erläuterungen zur Volksabstimmung und Reichstagswahl.

Ämtlich wird zur Erklärung der Verordnung des Reichsinnenministers des Innern über die Volksabstimmung und die Wahl zum Reichstagswahlrecht mitgeteilt: An der Volksabstimmung und der Reichstagswahl nehmen alle reichsbürgerlichen sowie alle österreichischen Stimmberechtigten teil. Der Stimmzettel hat für alle ein und denselben Wortlaut.

1. Reichsbürger, die ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt in Österreich haben, können vor den österreichischen Stimmbehörden ihre Stimme abgeben.
2. Österreichische Stimmberechtigte, die ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt im bisherigen Reichsgebiet haben, können vor den reichsbürgerlichen Stimmbehörden ihre Stimme abgeben.

Gerichtssaal.

* Er kann das Stehlen nicht lassen. Zu 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus unter Überwachung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren verurteilt das Schwurgericht in Kassel den schon 17 mal verurteilten jüdischen Derrmann Sch. aus Dersfeld wegen Raubdiebstahls. Der Angeklagte hatte im November vergangenen Jahres aus einem Dausfür einen halben Zentner Weizen, 10 Kilogramm Gerste, mehrere Käse, einen Mantel und zwei Posen gestohlen und die Beute auf seinem Wagen verkauft. Den Weizen gab er schließlich als „Sicherheits“ für 2 RM. an einen Mann aus Dersfeld her, der ihm diesen Betrag pumpt, den Weizen aber verkaufte und deshalb wegen Unterschlagung zu einer Geldstrafe von 100 RM. oder 20 Tagen Gefängnis verurteilt wurde.

* Wegen schwerwöhnlicher Abtreibung zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt. Das Landgericht Schwurgericht verurteilt den Dr. Viktor aus Gumbinnen (Volga) wegen gewerbmäßiger Beschaffung von Abtreibungsmitteln zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrenverlust. In der Urteilsbegründung wurde u. a. gesagt, daß in etwa zwölf Fällen strafbare Handlungen des Angeklagten klar erwiesen sind, während in vielen anderen Fällen noch dringender Verdacht sein genügender Nachweis zu erbringen war. Die Gewerbmäßigkeit der strafbaren Handlungen wurde als vorliegend erachtet; es kommt nicht darauf an, ob ein großer Gewinn erzielt wurde. Dadurch, daß es sich herumbrachte, der Angeklagte würde den Frauen „Heile“ erweitere sich sein Verfall. Im allgemeinen könne von mit überleben Umständen keine Rede sein, denn man habe es mit einem Arzt zu tun, der seine Pflichten der Volksundheit gegenüber fahrlässig in über-

Volksabstimmung und Großdeutscher Reichstag

Stimmzettel

Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Hausfrauen!
Sie verbilligen Ihren Haushalt
und erhalten sich Ihre Gesundheit, wenn Sie
Ihre Wäsche der neuzeitlich eingerichteten
Großwäscherei Fischer
Gegr. 1886 • Wiesbaden-Rambach • Ruf 23380
übergeben.
● Naß-, Pfd.-, Preß- u. Stückwäsche • Gardinen-
spanner • Spez. Herrenstärkewäsche
Eigener Laden: Oranienstraße 18. Annahmestellen: Färberei Zwick
& Heeschen, Langgasse 4; Färberei Capitain, Yorkstraße 17.

Vornehme Damenhüte
Neueste Fassons!
Fr. Qualitäten! Billige Preise!
M. Thierbach
Friedrichstr. 39, I (K. Lad.)
Umarbeiten und Fassonieren in
tadel. Ausfüh. u. bill. Berechn.

Verwand eleganter
**Velourchiffon-
Kleider-Samte**
— Muster 8 Tage zur Wahl. —
Samthaus Schmidt, Hannover 2 C.

Auto-Verleih
Loyal. Neue Wagen.
Bahnhofstraße 27, Telefon 22988

Zurück
Zahnarzt
Dr. Ernst Cramer
Rheinstraße 33, I Telefon 22682

Praxis wieder aufgenommen
und Sprechstunden verlegt nach
Parkstraße 30
Sprechzeit: 11—12 und 3½—5 Uhr (außer
Mittwoch u. Samstag) und nach Vereinbarung

Dr. med. Arnold
Facharzt für
Magen-, Darm- u. Stoffwechsel-Krankheiten

Grabdenkmäler
Größte Auswahl in jeder Preislage
F. W. BOLDT
Friedenstr. 31 (am Südfriedhof) T. 22830

Für alle Beweise innigster Teilnahme und
die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer
Merten anlässlich des Ablebens meiner
lieben Schwiegertochter
Frau Frieda Frings
geb. Krieger
sage ich herzlichsten Dank.
Frau Maria Frings.
Wiesbaden, den 26. März 1938.
Rheinstraße 63

Storbefälle in Wiesbaden.
Dejard Beder, 74 Jahre,
Judenstraße 17.
Emma Biedt, geb. Schiefer,
36 J., Oranienstr. 31.
S. Gammel, geb. Goertner,
43 J., Adelheidstr. 21.
Emma Friedlein, geb. Keim,
31 J., Donheim, Str. 120.
Juliane v. Biel, geb. Bach-
mann, Wwe., 70 Jahre,
Gedankstraße 10.
Maria Müller, geb. König,
61 J., Blumenbühlstr. 9.
Sedwin von Sahn, 78 J.,
Emier Straße 12.
Paul Rothe, 88 Jahre,
Rudelsheimer Straße 19.
Emilie Anderka, geb. Reil,
Wwe., 88 Jahre, Nieder-
waldstraße 4.
August Stern, 68 Jahre,
H. Erbengasse.
Wilhelm Balz, 64 Jahre,
H. Sonnenberg, Danziger
Straße 44.
Emma Jung, geb. Siebm,
Wwe., 80 Jahre, H.
Scherstein.
Wilhelmine Schmidt, geb.
Reut, 63 J., H. Rambach.
Wiesbaden-Biebrich
Wilhelm Kähler, 49 Jahre,
Weibergstraße 14.
Wilhelm Bollweber, 63 J.,
Frankfurter Straße 33.

Geschäft?
Matt, abgedrückt.
Angebot! u. Aben-
nachten Sie sollten schon für Ihre Haus-
nahmen die „Herzkräft“ für alle An-
gebote besorgt sein. Flasche RM. 1.46.
Nur in Apotheken.

Schwarz färben
von Kleidungsstücken
bei Trauer in 12 bis 24 Stunden!
Färberei Capitain • Chem. Reing.
Yorkstraße 17 • Tel. 25186

Herzkräft
Nur in Apotheken.

Zeit
Frühjahrskur
Ein altbewährtes Blut-
reinigungsmittel, das
auch auf Leber, Galle
u. Bauchspeicheldrüse
günstig wirkt, ist
Schonensberger
Lebensmittelfabrik

Stegmayer
Saalergasse 36 und
Moritzstraße 21

Kutblumen
B. v. Santen
Mauergasse 12.

Umzüge
Stadt u. Fern.
Wiesbaden.
Main.
Frankfurt
m. Möbelwagen
 Adolf Paul,
Hennau 5,
Telephon 21318.

Neue
Schuhwaren
auf Zeitabnahme
haben.
Frankfurt, 4.

Wenn
Züge fahren
können
dann würden sie
selbst den Nach-
mann rufen.
Häusermann.
Sachverständige o.
verbriefte Agenten
entfernt Häuser-
und Gefährliche
Aufgräber
Hilf. Kranz.
Hilf. Kranz. J.
Laden.

Marmor
Kitzinger & Frechenhäuser
Dachheimer Str. 84 Ruf 22475
Bauarbeiten — Reparaturen

Wiesbaden-Biebrich
Wilhelm Kähler, 49 Jahre,
Weibergstraße 14.
Wilhelm Bollweber, 63 J.,
Frankfurter Straße 33.

**Oster-
Fahrt**
NACH
MADEIRA

ins »Paradies vor Afrika« mit Dampfer »Stuttgart«
vom 7. April bis 21. April 1938 • ab RM 285.-

Frühlingsfahrt
nach Nordafrika und den Kanarischen Inseln
in der schönsten Jahreszeit nach den Blumeninseln
im Atlantik mit Erholungsreisen - D. »Stuttgart«
vom 23. April bis 10. Mai 1938 • ab RM 320.-

Holland-Frankreich-England
Eine kurze Reise, aber ein reiches Programm
mit D. »Stuttgart« vom 12. bis 20. Mai • ab RM 190.-

Pfingstfahrt
nach Norwegen und Dänemark mit D. »Stuttgart«
vom 1. Juni bis 10. Juni 1938 • ab RM 210.-
Mindestfahrpreise nach Massgabe vorhandenen Platzes

Floridareisen
über NEW YORK mit dem Lloyd-Express
Mindestpreis einschließlich Landeinfahrt RM 1055.-
Nächste Abfahrten: Schnell-D. »COLIMBUS«, 28. April
ab Bremerhaven; Schnell-D. »BREMEN«, 2. Mai

Ankunft und Prospekte durch unsere Vertretungen und
NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
Wiesbaden: Reisebüro Glücklich, Kais.-Friedr.-Platz 3

Ein rechter Genießer
ist der, welcher „Geh-froh“-Schuhe
trägt. Er genießt die Natur in vollen
Zügen, weil seine Füße nicht ermüden.

Wir haben
den passenden Schuh
für Sie!

Stiller
Das Haus für bequeme Qualitätschuhe
Wiesbaden, Ellenbogengasse 10

Da es mir unmöglich ist, jedem einzeln zu danken,
sage ich auf diesem Wege für die liebevollen Beweise
herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben
unvergesslichen Mannes sowie für die zahlreichen Kranz-
u. Blumenspenden meinen herzlichsten Dank. Besonders
Dank dem Tounsbund, Ortsgruppe Wiesbaden für den
ehrenhaften Nachruf und die Kranzniederlegung.

In tiefer Trauer:
Frau Marta Ziss, geb. Fröhlich.
Wiesbaden, den 26. März 1938.
Herrngartenstraße 6

STATT KARTEN.
Heute verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Gatte, unser guter Vater
und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel
Wilhelm Balz
Postinspektor
Im 65. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
Emma Balz, geb. Kirsch
Dr. Hans Balz u. Frau, Helene, geb. Schulz.
Wiesb.-Sonnenberg, den 25. März 1938.
Danziger Straße 44
Die Beerdigung findet am Montag, den 28. März, nachmittags 2.30 Uhr
auf dem Friedhof in Sonnenberg statt.

Brutaler, Kücken
Jugendbedarf
Lieferant seit 1900
Gottgehof 12
Wiesbaden, 90
Preisliste frei.

Lichtige
Schneiderin
empfiehlt sich in
u. aus d. Hause.
Wiesbaden 41
b. Steinbauer.

Frau
Ringe

Schmuck
Uhren
Bestecke
Gottwald
7 Faulbrunnstr. 7

Wartse
Seife
Hautnahrung
wie geschaffen

Stück 18 Pfg.
gr. Stück 20 Pfg.

Weyel's Bettfedern - Reinigung
und **Neuanfertigung**
Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18
Tel. 289 98, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10

BEI STERBEFÄLLEN
genügt sofortiger
Anruf **238 24**
Erladigung aller Bestattungsangelegenheiten
gegründet 1879
KELLER
Roonstraße 22
Bestattungs-Institut • Ueberführungen
Kostenfreie Beratung auch im Trauerhaus

Für die liebevollen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Hinscheiden unseres
teuren Entschlafenen sowie für die vielen
Kranz- und Blumenspenden, besonders
Herrn Pfarrer Dr. Vömel für die trost-
reichen Worte, dem Krieger- und Militär-
verein und allen Freunden und Bekannten
herzlichen Dank.
Luise Herborn, Wwe.
und Kinder.
Wiesbaden, den 26. März 1938.
Schützenhofstraße 14

Für die Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgang unseres
lieben Vaters
Hermann Haubold
sagen aufrichtigen Dank
Geschwister Haubold.
Wiesbaden u. Breslau,
im März 1938.

Danksagung.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Heimgang unserer
unvergesslichen Mutter
Frau Elisabeth Wittersheim, Wwe.
geb. Fries
sprechen wir allen Verwandten, Freun-
dinnen und Bekannten, den verehrten
Ärzten und Schwestern des Stadt. Kranken-
hauses, Station 9b und 12 g, unseren her-
lichsten Dank aus. Allen denen, die
unserer lieben Mutter das letzte Geleit
gaben, unseren aufrichtigsten Dank.
In tiefer Trauer:
Johanna Wittersheim
Elisabeth Bopp, geb. Wittersheim
Hermine Brandt, geb. Wittersheim
und Angehörige.
Wiesbaden, den 26. März 1938.

Der große Erfolg!



Rätsel um Beate

Eine Frau kämpft um Ehre und Ruf — mit den Mitteln weiblichen Scharms, weiblicher List und weiblicher Überlegenheit

In den Hauptrollen:

Lil Dagover
Albrecht Schoenhals
Sabine Peters

Fox-Tönende-Wochenschau zeigt:
Die Rückkehr des Führers n. Berlin
Oesterreichischer Truppenbesuch
Die historische Reichstagsitzung
Tägl. 4, 6.15, 8.30 — So ab 2 Uhr

Heute 10.45 Nachtvorstellung
Bitte Sonder-Inserat beachten!

THALIA

Lacke - Pinsel
Malerbedarf
Farben-Fuchs
Hellmundastraße 26

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584

Film-Palast

Sonntag vormittag 11 Uhr
2 Stunden Lachen
für unsere Jugend

Das große Programm bringt:

- 3 Farbtonfilme
a) Tanzende Bleistifte
b) Sommerzeit
c) Die Bremer Stadtmusikanten
3 lustige Tonfilme
a) Spielzeug und Puppen
b) Was Kinder träumen
c) **Max und Moritz**
(6. Streich)
2 Filme
Hohnsteiner Puppen-Spiele
preisgekrönt
auf der Pariser Weltausstellung
a) Kasperle und der Waldgeist
b) Die blaue Blume I. Zauberwald
und zum Schluß die neueste
Deutlich-Tonwoche

EINTRITTSPREISE FÜR KINDER:
2. Platz 25
Sperrsitz und Balkon-Steile 40
Parkett 50
ERWACHSENE: — 50, — 75, 1.—
Karten ab 4 Uhr nachm. an der
Theaterkasse im Vorverkauf

THALIA

Heute

Abend 10.45 Uhr

Nachtvorstellung

Ein unsterbliches Meisterwerk
des Films!



Ein Film von
Renée Clair
in französischer Originalfassung,
mit deutsch unterlegtem Text

mit **Pola Jilery**
Albert Préjan

Die Neuaufführungen
dieses einmaligen Film-
werkes waren überall ein
**außergewöhnlicher
Erfolg!**

Vorverkauf ab 1/4 Uhr an der
Tageskasse

Der große Terraflim von unseren blauen Jungens, erfüllt v. Spannung und Humor!

KAMERADEN AUF SEE

mit
Carola Höhn
Theodor Loos
Ingeborg Hertel
u. einem Dutzend frischer, lustiger Jungens!
— und wieder eine begeisterte Ufa-Woche
mit dem 2. großen
Oesterreich-Bericht!
Jugend hat Zutritt
Wo 4.00, 6.15, 8.30 — So auch 2.00

Urania-Theater

Bleichstraße 30

Hermann Speelmans
als **Sherlok Holmes**
in

Die graue Dame

Sensation, Spannung von
Anfang bis zu Ende.
Ab Dienstag: **Der Rächer**
So ab 2 Uhr - Wo ab 4 Uhr

Elegante Damenhüte große Ausw. umarbeiten billig
Bensdorf, Kirchgasse 20, 1. Schreibmaschinenarbeiten jed. Art. werd. ausgef. Rheinbahnstr. 3, 1.



von Uhrmachermeister

Hans Nembd

Bleichstraße 20

Uhren / Schmuck / Trauringe



Monika Leygnell
in
„Immer wenn ich
glücklich bin“

In weiteren Rollen:
Frits van Dongen
Paul Hörbiger
Theo Lingner
Hans Moser

Die Deutlich-Woche bringt:
Empfang des Führers in Berlin
Die Rede des Führers
vor dem Reichstag
Zubehörender Empfang der öster-
reichischen Bataillone in Berlin
und München

FILM-PALAST

Wo. 4.00 6.15 8.30
So. 2.00 4.00 6.15 8.30
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

SCALA

Das Tagesgespräch
Die Schönheits-Tänzerin



NOANA
von der französischen Revue
„Le chic de Paris“ in ihren
sensationalen Schleier- und
Fächertänzen.
Die phantastische
Hungaria-Truppe
Meister der Fufkraft
vom Wintergarten Berlin
und 7 Glanznummern.
Täglich 8.15 Uhr.

Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
bei kleinen Preisen.
Vorverkauf: 11 bis 1 und 4 bis 7 Uhr
Scala-Kasse. Ruf 259 40



Metropole

Wilhelmstraße 10

Jeden Sonntag ab 4 1/2 Uhr

Tanz-Tee

MGV. Hilda Wiesbaden e. V.

Am Sonntag, 27. März 1938

Frühlingsfest mit Tanz

bei Köhler, Kalerzaal, W.-Sonnenb.

Dazu ladet freundlich ein DER VORSTAND

Bootshaus TANZ
Bleibrich

Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei



Aus dem lustigen Soldaten-Film:

Mustetier Meier III

mit
Rudi Godden, **Hermann Speelmans**
Gustl Stark-Gstettenbauer, **Carle Vogt**
Günther Lüders, **Liselotte Schaack**
Edith Meinhardt, Spielleitung: **Joe Stöckel**

Das einzige Soldatenstüßpiel dieser Spielzeit!

Heitere Stunden im großen Erlebnis

Ein Film, der bald ein Begriff sein wird!

Auf der Walthalla-Bühne:

DER MUSIKAL-CLOWN BAYERINI

einer der Besten!

Die neue Wochenschau

WALTHALLA THEATER

FILM UND VARIETE
WO. 4.00 6.15 8.30 10.00



Die erfolgreiche parodistische Zeitbühne
Die **Entfesselten**
in ihrer
neuen heiteren Scharffolge:
„Gute Besserung!“

Berlins größter Gastspielerfolg

ca. 400 Aufführungen in 11 Monaten

Samstag, 26. März 20 Uhr

Sonntag, 27. März 20 Uhr

im Residenz-Theater

Preise: 1.— bis 3.50 RM.

Tierschutzverein f. Wiesbaden u. Umg., e. V.
Gegr. 1875 / Allein anerk. v. Reichstierschutzbund
Geschäftsstelle: Lusenstraße 3 — Fernruf 219 86

Einladung zur

Jahres-Hauptversammlung

am Dienstag, 29. März 1938, 20.30 Uhr im Hotel Unio, Neugasse 9.

Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht
2. Entlastung des Schatzmeisters
3. Neuwahl der Rechnungsprüfer

Im Anschluß Vortrag:

Thema: „Schutz den Kettenhunden“

Gäste sind willkommen.

Heil Hitler! Der Vorsitz: (gez.) Ernst Schneider.

Schreibstube
gut, billig
Masch. verleiht.
50 Pf. täglich.
An- u. Verkauf
emmen
Neugasse 5



Die gute Tasse Kaffee das feine Gebäck

Café Büttgen

Taunusstraße 9

Ruf 250 14, 250 13

Osterhasen und Osterleier

in reicher Auswahl.

Empfehle meine neue

Wiesbadener Ananas - Torte

Beachten Sie bitte Mauergasse 8 und 15

Möbel - Betten - Bettwaren

Schlafzimmer Eich. m. Küchen Schellack u. nat. Nußb. 480.-395.- **295.-**
 Kleiderschränke Schreibische mod. Eich. weiß, elfenb. und poliert 85.- 79.50 **69.50**
 98.- 85.- 48.- **42.-** Deckbetten mit 5 ff. Federn 32.- 29.- 19.50 **16.95**
 Kopfkissen 80/80 federdicht 6.50 6.50 5.95 **4.95** Holzkinderbetten schöne Modelle elfenb., weiß etc. 70/140 28.- 24.50 **22.50**
 Eisenbettstellen erstklass. Fabrikat 36.- 30.- 24.50 **19.-** Steppdecken
 Matratzen in allen Füll. in großer Auswahl 42.- 36.- 28.75 **26.-** 23.50 16.75 14.75 **10.50**

Aufarbeiten v. Matratzen und Bettfedern-Reinigung in eigenem Betrieb



Freie Lieferung
 Annahme aller Bedarfsdeckungsscheine
KRUMMECK
 WIESBADEN - MAUER GASSE 8-15

Kammell

Taunusstraße 14, Telefon 229 78

Spez. - Damen - Friseur - Salon
 jetzt bedeutend vergrößert!

Derchromungsanstalt

Einzig am Platze!

Georg Stützel

Datzheimer Straße 99-101 - Ruf 25325
 Hotel-Silber und Bestecke, sowie alles
 Tafelsilber werden neu
 versilbert und repariert

Vorteilhafte

Bezugsquellen sucht und findet die
 Hausfrau immer im Anzeigenteil des

„Wiesbadener Tagblatt's“

Für

3

Mark

100 000 RM

2x1 MILLION
 2x5 000 000
 2x3 000 000
 PREUSS. SÜDD. KLASSENLOTTERIE

Ein neues Spiel beginnt!

Sichern Sie sich
 rechtzeitig ein

Los

bei der

Staatl. Lotterie-Einnahme

Delbermann

Bahnhofstraße 15, Fernruf 22467

Amtlicher Gewinnplan kostenlos!

Huminal „B“

1/2 Ballen ersetzt 12-15 Ztr.
 Stallmist, Torfstreu, Torfmüll,
 Geflügeltort, Düngekalk, liefert
 preiswert frei Haus od. Garten

Adolf Hotter
 Wiesbaden
 Albrechtstraße 26 Tel. 20590

Ihr Fräulein kommt..

Macht alles rein!
Laßt diese 3 die Helfer sein:
Persil + iMi + ATA

Wiesbadener Tagblatt

504

Der Arzt als Helfer

Leberempfindlichkeit.

Es gibt eine feilsche und eine körperliche Leberempfindlichkeit. Die feilsche Leberempfindlichkeit äußert sich darin, daß die Menschen jedes Wort auf die Goldwaage legen, leicht beleidigt und bei der geringsten Belegenheit bis ins tiefste erschüttert sind. Körperliche Leberempfindlichkeit äußert sich in den mannigfaltigen, oft recht unangenehmen Erscheinungen. Besonders empfindlich ist bei solchen Menschen die Haut. Bei Ernährungsfehlern oder bei Berührung mit den verschiedensten Stoffen kann ein Ausschlag, ein Ekzem, auftreten oder es kommt zu einer Quaddelbildung mit sehr lästigen Juckreiz. In schweren Fällen treten Asthma-Anfälle auf. Die eigentliche Ursache läßt sich oft schwer ermitteln.

Ist die Ursache aufgedeckt, so kann durch Einspritzung entsprechender Mittel durch den Arzt Heilung gebracht werden. Manchmal sind auch Gaben von Kalzium rasch wirksam.

Lebererregbarkeit.

Meist ist die Lebererregbarkeit ein Zeichen gesteigerter Nervosität, gewisse Formen der Lebererregbarkeit der Nerven und Muskeln sind aber auch Angelegenheiten schwerer Erkrankungen, besonders beim Säugling. So gehen Krämpfe (Lebererregbarkeit) und Krampfneigung mit einer Lebererregbarkeit einher. Beim Erwachsenen kann Lebererregbarkeit Begleiterkrankung der Basedowischen Erkrankung sein.

Die Lebererregbarkeit des Nervensystems äußert sich in Unruhe, Zittern, Schlaflosigkeit, leichtem Erschrecken und dergleichen. Der Arzt erkennt sie an Zeichen, die der Kranke nicht willkürlich beeinflussen kann. Die Reflexe, die Antwort des Körpers auf künstliche Reize, wie der „Patellarsehnenreflex“ und der „Achillessehnenreflex“, sind gesteigert. Bei elekt. Untersuchung zeigen sich Zuckungen.

In der Behandlung ist die Lebererregbarkeit je nach dem Grundfalle. Findet sich irgendeine Krankheit als Ursache, so wird der Arzt selbstverständlich dieses Leiden zu heilen suchen. Bei gewöhnlicher Lebererregbarkeit wirken beruhigende Arzneien ganz gut, so z. B. Valerian oder Hopfenpräparate. In schweren Fällen Brompräparate, Natriumiodidbäder, kalte Abwaschungen und dergleichen.

Lebergießungen.

Lebergießungen oder Douchen sind eine sehr angenehme Wasseranwendung. Hat man keine Dusche, so genügt ein Gefäß, in das man sich hineinlaueret, und ein Eimer. Das Wasser wird auf den Rücken, auf das Kreuz, die Anie und den Nacken gegossen.

Sehr angenehm wird die wechselweise Anwendung von warmem und kaltem Wasser empfunden. Die Lebergießungen sollen höchstens 3-4 Minuten dauern. Hernach gut abtrocknen!

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Färberei Zwoink & Junghans Chem. Reinigung
 Betrieb: Platter Str. 77 • Läden: Langgasse 4, Goldgasse 18
 Telef.-Sammel-Nr. **24800** **24800**
 Eillieferung am gleichen Tage
 Annahmestellen in allen Stadtteilen